

Fragebogen zur Wahl des ASC-Abteilungsvorstands 2020

Jan-Hendrik Grotevent

Seit wann bist du Armine und was ist deine schönste Erinnerung im Zusammenhang mit Arminia?

Im Dezember 1986 war ich mit 11 Jahren das erste Mal auf der Alm. Die Atmosphäre hat mich gefangen genommen. So wurde aus kindlichem Interesse eine lebenslange Leidenschaft.

Schöne Erinnerung gibt es viele. Neben sportlichen Erfolgen waren (und sind) das vor allem Gemeinschaftserlebnisse rund um Arminia. Auswärtsfahrten, das „Coming Home“ bei Heimspielen, die Mitstreitenden beim ASC, die Gemeinschaft bei Arminia.

Was machst du beruflich?

Ich leite den Bereich Marketing und Kommunikation im Regionalverband Ostwestfalen der Johanniter-Unfall-Hilfe und bin Pressereferent des Verbandes. Zudem bin ich freier Schriftsteller.

Bist du bei Arminia schon ehrenamtlich aktiv (gewesen)? Was machst du ggf. konkret?

Seit 2012 schreibe ich als „Rundumbeobachter“ Texte zu Arminia und zum Fußball. Auch zu den Organen des DSC habe ich ein paar Texte beigesteuert. Was die Vereinsmitgliedschaft und „offizielle“ Ehrenämter betrifft, bin ich ein Spätzünder. Seit 2018 bin ich Mitglied im ASC. Seitdem leite ich die Redaktion des Abteilungsmagazins „Supporter“. Seitdem erscheint das Heft wieder, bisher sind es sechs Ausgaben und es geht weiter!

Seit 2020 vertrete ich den ASC zusammen mit Kristina Schröder in der bundesweiten Interessengemeinschaft „Unsere Kurve“.

Welche Aufgaben hat der ASC deiner Meinung nach? Was ist der Zweck der Abteilung?

Die satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben brauche ich, denke ich, hier nicht noch einmal aufzuführen – ich stehe hinter ihnen.

Der ASC ist aus meiner Sicht DIE Schnittstelle des DSC Arminia Bielefeld, sowohl vereinsintern als auch nach außen. Der ASC vermittelt zwischen Haupt- und Ehrenamt im Club. Der ASC vermittelt zwischen Führungsorganen und Mitgliedern. Der ASC vermittelt zwischen den Abteilungen des Vereins. Und in Fanangelegenheiten ist der ASC ein wichtiger Ansprechpartner für organisierte und unorganisierte Fans vor Ort und bundesweit. Der ASC ist ein Akteur in der vereinsinternen und bundesweiten Fanpolitik. Der ASC ist außerdem das erste Portal für neue Mitglieder, die sich bei Arminia engagieren wollen.

Somit trägt der ASC – auch durch seine Aktionen und Veranstaltungen – wesentlich zum Vereins- und Fankultur des DSC bei. Der Aufbau und die Pflege interner und externer Netzwerkstrukturen ist wichtig für Arminia als „Sportclub der Ostwestfalen“ und wird wichtiger – und damit auch die Relevanz des ASC.

Was sind aus deiner Sicht die Hauptaufgaben des Abteilungsvorstands (und wofür ist er ggf. nicht zuständig)?

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben des Vorstands ist für mich die Moderation wichtig – der Vorstand leitet Diskussionen um relevante Themen und vermittelt bei Konflikten. Er treibt die Diskussionskultur aktiv voran. Ein weiterer Punkt ist aus meiner Sicht die Vertretung nach außen – der Vorstand repräsentiert den ASC gegenüber anderen Abteilungen des Vereins und nach außen. Auch fungiert der Vorstand als Koordinator und „Helfer“ bei der Organisation von Veranstaltungen.

Der Abteilungsvorstand besteht im Regelfall aus 5 Personen (Abteilungsleiter*in, stellvertretende*r Abteilungsleiter*in, Kassenwart*in und zwei Beisitzer*innen), die nach der Versammlung innerhalb des Abteilungsvorstands auf die gewählten Personen zugeordnet werden. Strebst du hierbei ein bestimmtes Amt an?

Den Beisitzer. Das mag komisch klingen, aber ich sehe meine Hauptaufgaben im ASC als Kommunikator (O-Ton Kristina Schröder: „Medienmensch“) und als „Networker“ im eben beschriebenen Sinn, darüber hinaus auch als „Fanpolitiker“. Gerne auch als Helfer und Vermittler innerhalb der Abteilung. Da dies keine vorgeschriebenen Aufgaben sind, bin ich wohl ein Beisitzer.

Wie stellst du dir die Aufgaben- und Arbeitsteilung im Abteilungsvorstand vor? Wie viel Zeit könntest du für das Amt wöchentlich ungefähr aufwenden?

Fair und demokratisch. Ich stelle mir vor, dass wir Aufgaben im Team besprechen und gemeinsam lösen bzw. aufteilen. Den Zeitaufwand kann ich aufgrund meiner Tätigkeiten nicht einschätzen, er wird aber den Aufgaben genügen.

Welche Themen würdest du im Falle der Wahl angehen wollen? Welche konkreten Ziele, Projekte und Maßnahmen möchtest du in den kommenden zwei Jahren einbringen und umsetzen?

Ich möchte eine Zusammenarbeit mit meinem Dienstgeber, der Johanniter-Unfall-Hilfe, etablieren, etwa einen regelmäßigen Ersthelfer-Kurs, oder weitere gemeinsame Ideen entwickeln.

Fanarbeit: In der Fanarbeit möchte ich die Mitgliedschaft bei „Unsere Kurve“ nutzen, um Impulse des bundesweiten Netzwerks in den DSC und ASC und umgekehrt zu geben. Wie auch im gesamten deutschen Profifußball wird auch bei Arminia über den Status der Fans diskutiert. Daran möchte ich zusammen mit dem ASC, den ich als wichtigen Faktor dabei sehe, mitarbeiten.

Networking und interne Kommunikation: Die Netzwerkbeziehungen zwischen den Abteilungen des DSC möchte ich intensivieren. Mein Ziel ist ein regelmäßiger, transparenter und vertrauensvoller Austausch. Zur internen Kommunikation rechne ich ebenfalls den Austausch mit den Mitgliedern und Fans. Ziel ist es, dass der ASC als Ansprechpartner für Mitglieder und Fans zur Verfügung steht und wahrgenommen wird.

Externe Kommunikation: Mein Ziel ist es, den ASC medial bekannter zu machen und die Mitgliederwerbung.

Supporter: Ziel für das Abteilungsmagazin: ASC-Organ sein, aber als „Magazin des e.V. und der Fans“ wahrgenommen zu werden.

Der ASC konnte zuletzt aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen leider die meisten seiner Angebote und Veranstaltungen nicht anbieten, diese Situation könnte uns auch noch etwas länger begleiten. Wie kann der ASC diese Herausforderung annehmen und ihr begegnen?

Medial und digital. Das Abteilungsmagazin in Printform, Multi- und Social-Media-Angebote und -events können die Begegnungen und Erfahrungen der gemeinschaftlichen Veranstaltungen im real life zwar nicht ersetzen, in Zeiten des Social Distancing sind sie trotzdem ein Mehrwert, eben ein virtuelles Vereinsleben mit Spaß, Unterhaltung sowie auch Bildung und Kultur. Das gilt übrigens auch über die Corona-Zeit hinaus.

Neben dem Profi-Fußball werden bei Arminia auch noch andere Sportarten mit viel Herzblut und Erfolg betrieben. Sollte der ASC diese Abteilungen weiterhin finanziell und anderweitig unterstützen? Hast du selbst schon Einblicke in diese Abteilungen gewinnen können?

Durch meine Arbeit am „Supporter“ habe ich die Abteilungen des DSC kennengelernt, durfte Protagonisten und Aktive kennenlernen und habe viel über die Arbeit und vor allem das Herzblut gelernt, das in diese Abteilungen gesteckt wird. Außerdem bin ich regelmäßig Gast bei den Spielen der Frauenfußballabteilung.

Ich verstehe mich und auch den ASC als „Networker“ mit und zwischen den Abteilungen, einschließlich der Profifußball-KGaA. Als Fan- und FÖRDERabteilung sehe ich eine unserer zentralen Aufgaben darin, die Abteilungen des e.V. zu unterstützen, ihnen eine Plattform zur Präsentation zu bieten, kommunikativer Multiplikator für sie zu sein und auch ihre Meinungen zu vertreten und zu vermitteln. Das schließt eine finanzielle Unterstützung mit ein.

Die Abteilung lebt maßgeblich von dem ehrenamtlichen Einsatz seiner aktiven Mitglieder. Wie würdest du dieses Engagement stärken/unterstützen wollen?

Vielen Mitgliedern, sei es generell im e.V. oder im ASC, sei es aktiv oder passiv, ist es, glaube ich, gar nicht bewusst, wie einfach es ist, sich für und bei Arminia zu engagieren und wie lustig und erfüllend das ist. Ich möchte dies kommunikativ deutlich machen, gern auch im Rahmen von Kampagnen und Veranstaltungen.

Welche gesellschaftliche Verantwortung hat der ASC als Abteilung eines Sportvereins? Welche Werte soll der ASC innerhalb und außerhalb des Vereins vertreten?

Der DSC Arminia nennt seine soziale Verantwortung und seine Rolle als Botschafter der Region. Er zählt hier Integration, Bildung, Courage und das ehrenamtliche Engagement auf. Werte sind Toleranz, Respekt, Lernbereitschaft oder auch Ehrlichkeit. Diese erst einmal abstrakten (bzw. abstrakt wirkenden) Aufzählungen gilt es zu leben, auch und gerade im und durch den ASC.

Heißt: Der ASC konkretisiert die Werte des Gesamtvereins in Events, Maßnahmen, in Wort, Tat und Bild.

Dass der ASC wie auch der Gesamtverein Intoleranz, Rassismus, Antisemitismus und Doofschwurbelei ablehnt und diesen ggf. aktiv entgegentritt, ist selbstverständlich.

Die Mitglieder sind das oberste Organ des Vereins, ihre Interessen sollen durch die gewählten Gremien vertreten werden. Wie würdest du die ASC-Mitglieder in die Entscheidungsprozesse einbinden?

Durch Transparenz! Es gilt, den Mitgliedern erstens ihre Position eben als wichtigste Entscheidungsträger zu verdeutlichen und zweitens Einblicke in entscheidungsrelevante Sachverhalte zu vermitteln, so dass sie sich eine fundierte Meinung zu Vorgängen im Verein bilden können. Umgekehrt vertritt der ASC die Meinung seiner Mitglieder in der Kommunikation mit der Vereinsführung.